

Statistik informiert ...

Nr. 8/2008

25. Januar 2008

Ausbaugewerbe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007 Steigende Umsätze, aber weiterhin rückläufige Beschäftigungs- entwicklung in beiden Ländern

Das Ausbaugewerbe in **Hamburg** hat nach Ergebnissen der Jahrerhebung zum 30.6.2007 mit 378 Betrieben und 9 277 Beschäftigten einen weiteren Tiefstand erreicht.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, ging die Zahl der Ausbaubetriebe gegenüber 2006 um nahezu vier Prozent und die Zahl der dort tätigen Personen leicht um 0,3 Prozent zurück. Die Betriebsgrößenstruktur verschob sich in der Elbmetropole in Richtung größerer Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten, die nun 25 Prozent der insgesamt tätigen Personen binden. Der baugewerbliche Umsatz des Jahres 2006 steigerte sich im Ausbaugewerbe gegenüber 2005 dagegen um knapp neun Prozent auf 971 Mio. Euro. Dies bedeutet, dass die Arbeitsproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) in dieser Branche zugenommen hat.

In **Schleswig-Holstein** ist im Ausbaugewerbe im letzten Jahr ebenfalls ein neuer Tiefstand registriert worden. Die Zahl der Betriebe reduzierte sich im Vergleich zu 2006 um knapp sechs Prozent auf nunmehr 527 und die Zahl der tätigen Personen ging um 0,4 Prozent auf jetzt 11 363 zurück. Im nördlichsten Bundesland hat sich die Betriebsgrößenstruktur weiter leicht zu Gunsten größerer Betriebe mit 20 bis 49 Beschäftigten verschoben, in denen jetzt 42 Prozent aller tätigen Personen des Ausbaugewerbes Arbeit finden. Der baugewerbliche Umsatz in dieser Branche hat im Jahr 2006 mit einer Mrd. Euro erstmals seit 2004 wieder die Milliardengrenze erreicht. Er stieg damit gegenüber 2005 um acht Prozent und steht für eine deutlich gestiegene Arbeitsproduktivität.

In die jährliche Erhebung, die in Ergänzung der vierteljährlichen Konjunkturstatistik zum Stichtag 30.6. durchgeführt wird, sind Betriebe mit Schwerpunkt Bauinstallation und sonstigem Ausbaugewerbe von Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten einbezogen. Die Betriebe zählen überwiegend zu den Bereichen Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Elektroinstallation sowie Maler- und Lackierergewerbe.

Ansprechpartner:

Bernd Reuter
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057